

Indiana Tribune.

Erscheint
Jedoch, Wöchentlich u. Sonntags.

Office: 120 S Maryland St.

Das wichtigste "Tribune" kostet durch den Tag 12
Cent pro Woche, die Sonntags- "Tribune"
Cent pro Woche. Beide zusammen 15 Cents.
Der Post eingezahlt in Vorabrechnung 10 per
Zoll.

Indianapolis, Ind., 10 October 1854.

Ein neuer Handelsweg.

Amt 20. vergangenen Monats wurde die
Alpenbahn eröffnet. Dieselbe verbindet Innsbruck mit Bregenz und macht
Österreich die Bahn nach dem Westen des
Bodenlands frei. Der Kaiser von Österreich
hat persönlich der ersten Fahrt beigege-
wesen. Diese Eröffnungsfahrt verlief
von Bregenz begünstigt und gleich im
Übrigen allen侍erungen feierlichkeiten
wie ein Ein' am anderen. Sehen wir von
dem unermesslichen Jubel, von dem Klang-
und Lärm, von den Elegien, die aus
dem innersten Herzen des Volkes gewal-
tend hervorbrechen. Liebe zum
Herrn! ab und werfer wir lieber den
Blick auf einige kennzeichnende Umstände
und Begebenheiten während der Fahrt.

Auf vielen Stationen sah man mitten
im Februarblau traurend den Postillon des
Dores, für welchen der Tag das Ende
aller Herrlichkeiten bedeutete, und auf der
Straße von Ober-Bans konnte man sogar
eine Poststube erblicken, welche eine
schwarze Flagge aufgehängt hatte. Nun
ist die Bahn frei, die Postlinie stirbt
aus; ein frischer Aufschlag belebt die
eisernen Verkehrsaderen vom Goldenen
Horn bis zum Canal La Manche. Durch
herliche Gegenenden eilte der Zug, wäh-
rend man drüber auf der Landstraße die
italienischen Arbeiter mit ihren Mützen
erblickt, in ihre Heimat ziehend, nach
vierjähriger, ununterbrochener schwerer
Arbeit. Die Bahn führt vorüber an
quellenreichen Tercian, brüchigen Fels-
wänden, furchtigen Bergwässern, den
gewaltigen Tobeln, Lawinenengängen und
Steinmühren, gegen welche die großartig-
sten Aquaducte, Tunnels, Durchlässe,
Trocken- und Stützmauern ausgeführt
werden müssen. Wer jetzt im bequemen
Coupé ruhig sitzt, an der Berglehne hin-
abgleitet, ahnt freilich nicht, durch welche
Riesenanstrengung diese Sicherheit erlangt
werden muss. Den Theilnehmern der
Fahrt aber war es durch den Aufenthalt
bei den bedeutendsten Werken ermöglicht,
einen Einblick zu thun in die imposanten
Apparate der modernen Kunstbauten.

Das größte, wirksamste, effektivste
Wunder der Bahn ist der Trissiana-Bla-
duct. Derselbe erweckt Grauen und Be-
wunderung zugleich. In der Schlucht,
die unter dem Blauduct gähnt, hat nicht
nur die höchste Kadaverde mit ihren
furchtbaren Plätzen, man könnte auch auf
die Thürme noch ein vierstöckiges Haus
setzen und sie wäre noch immer nicht aus-
geführt. Rechts und links gähnt eine
unergründliche, schauerliche Tiefe. Unten
vermählt sich die Samme mit der Tri-
sanna und Rosanna. Das Gerüst für
den Bau hat 1800 Kubikmeter Holz er-
fordert. Die Gesamtmasse derselben
betragen 340.000 Gulden. Man hat
kaum den großartigen Trissiana-Bla-
duct hinter sich, als bei dem
Karpens, aber es war durch den Aufenthalt
bei den bedeutendsten Werken ermöglicht,
einen Einblick zu thun in die imposanten
Apparate der modernen Kunstbauten.

Das größte, wirksamste, effektivste
Wunder der Bahn ist der Trissiana-Bla-
duct. Derselbe erweckt Grauen und Be-
wunderung zugleich. In der Schlucht,
die unter dem Blauduct gähnt, hat nicht
nur die höchste Kadaverde mit ihren
furchtbaren Plätzen, man könnte auch auf
die Thürme noch ein vierstöckiges Haus
setzen und sie wäre noch immer nicht aus-
geführt. Rechts und links gähnt eine
unergründliche, schauerliche Tiefe. Unten
vermählt sich die Samme mit der Tri-
sanna und Rosanna. Das Gerüst für
den Bau hat 1800 Kubikmeter Holz er-
fordert. Die Gesamtmasse derselben
betragen 340.000 Gulden. Man hat
kaum den großartigen Trissiana-Bla-
duct hinter sich, als bei dem
Karpens, aber es war durch den Aufenthalt
bei den bedeutendsten Werken ermöglicht,
einen Einblick zu thun in die imposanten
Apparate der modernen Kunstbauten.

Der ganze Bahnhörner ist auf Tun-
nellschaft gebaut und hinter dem Bahnhofe
zieht sich wie ein großer Grab der
grau Schutt, der aus dem Berge gefor-
dert wurde, dahin. Es ist zumeist Glins-
merzhölzer und Eiche. Die Holzha-
rassen der Arbeiter schwanden hinter dem
Bergaufzug hervor. An den Wänden
ließ man noch die italienischen Worte
Osteria, Trattoria, Ingresso etc. Die
Baraden sind leer, die Osteria ver-
dorben; von den 17.000 Arbeitern italieni-
scher Zunge, die bei dem Baue beschäftigt
waren, sind kaum 1500 mehr auf der
Streite. Im nächsten Portal des Dienststunnels
hat das mächtige Augenbogenportal
den Zug aufgenommen. Die Fenster
sind vorher geschlossen, die Lampen in
den Coups entzündet worden, der lezte
von außen kommende Lichtstrahl ist er-
storben, wir fahren in finstere Nacht. Die
Temperatur steigt, eine düstere
Atmosphäre legt sich schwer auf unsre
Brust und treibt den Schweiß aus den
Poren. Von Kilometer zu Kilometer
leuchtet uns mit flüchtigem Strahl eine
Distanzlampe entgegen und lädt den
feuchten Schieber oder den mächtigen
Quadernden, mit dem der Tunnel
ausgemessen ist. Das Niveau steigt
auch in dem Tunnel fortwährend bis
1311 Meter und beginnt in der Mitte
des Tunnels zu fallen.

Endlich dämmt es, die einzelnen
Bruchstücke sind zu unterscheiden, frische
Luft dringt in die Coups, es wird füh-
rer, die Schatten weichen immer mehr,
bis uns endlich mächtig das Licht umfällt.
Nach einer Fahrt von 23 Minuten
haben wir den Tunnel verlassen und
halten in Langen, wo die Bahn bereits
auf 1217 Meter gefallen ist, es geht dem
Thale zu. Die Geisgarthöhe mit ihrem
eigenen Eis fällt stürmisch und rausfließt
in das sonnige Klosterthal, durch das sich
die Alpen schlängeln. Durch mehrere
kleine Tunnels ziehend, fällt nun die
Bahn durch sehr beachtenswerte Was-
ser-, Schutt- und Schneerierchen gegen die
Waldhöhe, die Erdabruptionen und
Lawinenstürze gefügt, bei Denofen auf
1073 Meter. Rückwärts blieben, sieht
man noch immer das dunkle Tunnelportal.
Nicht als 100 Meter über der Thals-
höhe nimmt die Bahn auf schwindender
Höhe ihren weiteren Weg. Tiefe unten
sieht man die Poststraße, auf der staub-
bedeckt der Post-Omnibus gegen Landes-
kumpelt. So gelangt man bis zur
schauerlichen Engelswand, einem steilen
Felsblock, in den ein Tunnel gebrochen

wurden müste. Man kommt nach Va-
laas; die Berge treten zurück, bei Brach
sind wir schon auf 704 Meter gefunken
und alsbald durchläuft die Bahn ein
liebliches Thal, aus dessen Grün freund-
lich die Thüren von Blumen uns grü-
ßen. Nach einer Stunde, und wir haben
die Ufer des schwäbischen Meeres erreicht,
Württemberg, Fahnen wehen, singend
und alsbald durchzieht die Menge die
Stadt, das Landvolk in seinen festlichen
Kostümen ist aus allen Theilen des Landes
gekommen. Wir sind in Bregenz.

Die neue Bahn muß bei dem außer-
ordentlichen Einschluß, welcher in unserer
Zeit das Verkehrsleben auf die gesamte
wirtschaftliche Stellung der Völker aus-
übt, als eine europäische Verkehrsstraße
etwas Rangnes bezeichnet werden. Öster-
reich, welches die erste Gebirgsbahn der
Welt, welche die Semmeringbahn, erbaut
und damit den ersten Anteil zur Durch-
dringung der Norden Europas vom Süden
so scharf trennenden Alpenkette gab,
hat nun auch die oft-weltliche Alpenkette
Europas durchbrochen und durch diese
neue Verkehrsleitung nicht nur Tirol und
Boznerberg, sondern übrigen Staaten-
gebiete unendlich viel näher gebracht,
sondern auch eine vorausichtlich sehr große
Veränderung in den bisherigen Wege der
Produkte des Ostens bereitet.

Aller Anschein nach bedeutet die
Vollendung der Arlbergbahn zunächst ei-
nen Stillstand im Bau der großen Alpen-
bahnen, da ja die Frage, ob zunächst der
Montblanc oder der Simplon durchgeholt
werden soll, noch eifrig ventilirt wird
und jedenfalls aus verschiedenen wirth-
schaftlichen und politischen Ursachen noch
nicht spruchfrei ist.

Landwirtschaftliches.

Künftliche Fizizucht. — Das
neueste Bulletin der Bundes-Fischerei-
commission enthält die Zusammensetzung
des bis jetzt von ihr erzielten Re-
sultates. Die Einführung des Karpfens
in die amerikanischen Gewässer ist
vorausgesetzt worden, daß die Cholera
vorzugsweise verbreite, in geradezu
wunderbarer Weise bestätigt. Erst
im letzten Drittel des vorigen Monats
trat die Krankheit in Genau, und zwar
mit erstaunlicher Heftigkeit auf. Diese
Stadt besiegte ihr Wasser aus drei Leitungen.
Dasjenige der Nicolai-Compagnie
wurde bei der angestellten Untersuchung
als in hohem Grade, das der südlichen
Leitung als minder unrein, das der Garzen-
zett Compagnie als völlig rein befun-
det. Mit großen Kosten wurde aus-
schließlich das letztere den verschiedenen
Nahrungsleitungen zugeführt, und die Cho-
lera nahm von Stunde an dermaßen ab,
daß neue Erranungen nicht mehr vor-
kommen und die Seuche innerhalb acht
Tagen, und zwar ebenfalls bis zum 4. d.
Mai, völlig erloschen war.

Vor 11 Wochen, vom 9. d. Mai,

zurückgedreht, brach die Seuche in Italien,
sieben Wochen früher in Frankreich aus;
in ersterem Lande sind bis zum 4.
d. Mai, durchschnittlich 1000, in letztem
375 Menschen in der Woche der
Krankheit erlegen. Auf 1800 schwanden
Todesfälle an der Cholera in Italien.
Die Krankheit ist laut der telegraphischen
Berichte überall im Großtheil begriffen.

Deutsche Colonialverein
Am 21. September fand in Eisenach
eine sehr stark befuhrte außerordentliche
Generalversammlung des Deutschen Co-
lonialvereins statt, deren Vorsitzender der Vor-
sitzende Fürst Hobenzöbel-Langenburg,
folgendermaßen erklärte: „Als der Deutsche Colonialverein in
Juli 1851 a. M. gegründet wurde, da-
mals man noch nicht, welche die deut-
sche Reichsregierung zu den deut-
schen Colonialbestrebungen einnehmen
würde, die erstezeitlichen Ereignisse der Neuzeit
hatten uns veranlaßt, die heutige außer-
ordentliche Generalversammlung zu be-
rufen, um einerseits die Petitionen be-
züglich der Dampfjubiläumsvorlage zu
unterstützen und andererseits zu ber-
achten, welche weitere Maßnahmen begeg-
nungsweise des Reichsregierung in der
Colonialpolitik des Landes begründet
ist, mit einem Besuch am Kongreß zu den
Congressen.“

Als vorigen Sonntag früh
gegen 5 Uhr sich mehrere junge Mädchen
in New York auf dem Wege zur Mess-
feier befanden, haben sie in der 9. Avenue, wie
ein Mann, blutüberström und im bloßen
Hemde sich einem Bettwande aus einem
Fenster im 3. Stockwerk auf den Balkon
im 2. Stock herab und im Hause verschwunden.
Ihr entstehendes Schreien rief einen Polizisten herbei, der die
Guttmacher-Union ist zunächst bei dem
Zollamt vorstellig geworden, und wird
sich, falls die Bekleidung des halb fertigen
Fabrikates als Rohmaterial in der
Mangelhaftigkeit des Tarifs begründet
ist, mit einem Besuch am Abhilfe an den
Congressen wenden.

Der Vorige Sonntag früh
gegen 5 Uhr sich mehrere junge Mädchen
in New York auf dem Wege zur Mess-
feier befanden, haben sie in der 9. Avenue, wie
ein Mann, blutüberström und im bloßen
Hemde sich einem Bettwande aus einem
Fenster im 3. Stockwerk auf den Balkon
im 2. Stock herab und im Hause verschwunden.
Ihr entstehendes Schreien rief einen Polizisten herbei, der die
Guttmacher-Union ist zunächst bei dem
Zollamt vorstellig geworden, und wird
sich, falls die Bekleidung des halb fertigen
Fabrikates als Rohmaterial in der
Mangelhaftigkeit des Tarifs begründet
ist, mit einem Besuch am Abhilfe an den
Congressen wenden.

Der Vorige Sonntag früh
gegen 5 Uhr sich mehrere junge Mädchen
in New York auf dem Wege zur Mess-
feier befanden, haben sie in der 9. Avenue, wie
ein Mann, blutüberström und im bloßen
Hemde sich einem Bettwande aus einem
Fenster im 3. Stockwerk auf den Balkon
im 2. Stock herab und im Hause verschwunden.
Ihr entstehendes Schreien rief einen Polizisten herbei, der die
Guttmacher-Union ist zunächst bei dem
Zollamt vorstellig geworden, und wird
sich, falls die Bekleidung des halb fertigen
Fabrikates als Rohmaterial in der
Mangelhaftigkeit des Tarifs begründet
ist, mit einem Besuch am Abhilfe an den
Congressen wenden.

Der Vorige Sonntag früh
gegen 5 Uhr sich mehrere junge Mädchen
in New York auf dem Wege zur Mess-
feier befanden, haben sie in der 9. Avenue, wie
ein Mann, blutüberström und im bloßen
Hemde sich einem Bettwande aus einem
Fenster im 3. Stockwerk auf den Balkon
im 2. Stock herab und im Hause verschwunden.
Ihr entstehendes Schreien rief einen Polizisten herbei, der die
Guttmacher-Union ist zunächst bei dem
Zollamt vorstellig geworden, und wird
sich, falls die Bekleidung des halb fertigen
Fabrikates als Rohmaterial in der
Mangelhaftigkeit des Tarifs begründet
ist, mit einem Besuch am Abhilfe an den
Congressen wenden.

Der Vorige Sonntag früh
gegen 5 Uhr sich mehrere junge Mädchen
in New York auf dem Wege zur Mess-
feier befanden, haben sie in der 9. Avenue, wie
ein Mann, blutüberström und im bloßen
Hemde sich einem Bettwande aus einem
Fenster im 3. Stockwerk auf den Balkon
im 2. Stock herab und im Hause verschwunden.
Ihr entstehendes Schreien rief einen Polizisten herbei, der die
Guttmacher-Union ist zunächst bei dem
Zollamt vorstellig geworden, und wird
sich, falls die Bekleidung des halb fertigen
Fabrikates als Rohmaterial in der
Mangelhaftigkeit des Tarifs begründet
ist, mit einem Besuch am Abhilfe an den
Congressen wenden.

Der Vorige Sonntag früh
gegen 5 Uhr sich mehrere junge Mädchen
in New York auf dem Wege zur Mess-
feier befanden, haben sie in der 9. Avenue, wie
ein Mann, blutüberström und im bloßen
Hemde sich einem Bettwande aus einem
Fenster im 3. Stockwerk auf den Balkon
im 2. Stock herab und im Hause verschwunden.
Ihr entstehendes Schreien rief einen Polizisten herbei, der die
Guttmacher-Union ist zunächst bei dem
Zollamt vorstellig geworden, und wird
sich, falls die Bekleidung des halb fertigen
Fabrikates als Rohmaterial in der
Mangelhaftigkeit des Tarifs begründet
ist, mit einem Besuch am Abhilfe an den
Congressen wenden.

Der Vorige Sonntag früh
gegen 5 Uhr sich mehrere junge Mädchen
in New York auf dem Wege zur Mess-
feier befanden, haben sie in der 9. Avenue, wie
ein Mann, blutüberström und im bloßen
Hemde sich einem Bettwande aus einem
Fenster im 3. Stockwerk auf den Balkon
im 2. Stock herab und im Hause verschwunden.
Ihr entstehendes Schreien rief einen Polizisten herbei, der die
Guttmacher-Union ist zunächst bei dem
Zollamt vorstellig geworden, und wird
sich, falls die Bekleidung des halb fertigen
Fabrikates als Rohmaterial in der
Mangelhaftigkeit des Tarifs begründet
ist, mit einem Besuch am Abhilfe an den
Congressen wenden.

Der Vorige Sonntag früh
gegen 5 Uhr sich mehrere junge Mädchen
in New York auf dem Wege zur Mess-
feier befanden, haben sie in der 9. Avenue, wie
ein Mann, blutüberström und im bloßen
Hemde sich einem Bettwande aus einem
Fenster im 3. Stockwerk auf den Balkon
im 2. Stock herab und im Hause verschwunden.
Ihr entstehendes Schreien rief einen Polizisten herbei, der die
Guttmacher-Union ist zunächst bei dem
Zollamt vorstellig geworden, und wird
sich, falls die Bekleidung des halb fertigen
Fabrikates als Rohmaterial in der
Mangelhaftigkeit des Tarifs begründet
ist, mit einem Besuch am Abhilfe an den
Congressen wenden.

Der Vorige Sonntag früh
gegen 5 Uhr sich mehrere junge Mädchen
in New York auf dem Wege zur Mess-
feier befanden, haben sie in der 9. Avenue, wie
ein Mann, blutüberström und im bloßen
Hemde sich einem Bettwande aus einem
Fenster im 3. Stockwerk auf den Balkon
im 2. Stock herab und im Hause verschwunden.
Ihr entstehendes Schreien rief einen Polizisten herbei, der die
Guttmacher-Union ist zunächst bei dem
Zollamt vorstellig geworden, und wird
sich, falls die Bekleidung des halb fertigen
Fabrikates als Rohmaterial in der
Mangelhaftigkeit des Tarifs begründet
ist, mit einem Besuch am Abhilfe an den
Congressen wenden.

Der Vorige Sonntag früh
gegen 5 Uhr sich mehrere junge Mädchen
in New York auf dem Wege zur Mess-
feier befanden, haben sie in der 9. Avenue, wie
ein Mann, blutüberström und im bloßen
Hemde sich einem Bettwande aus einem
Fenster im 3. Stockwerk auf den Balkon
im 2. Stock herab und im Hause verschwunden.
Ihr entstehendes Schreien rief einen Polizisten herbei, der die
Guttmacher-Union ist zunächst bei dem
Zollamt vorstellig geworden, und wird
sich, falls die Bekleidung des halb fertigen
Fabrikates als Rohmaterial in der
Mangelhaftigkeit des Tarifs begründet
ist, mit einem Besuch am Abhilfe an den
Congressen wenden.

Der Vorige Sonntag früh
gegen 5 Uhr sich mehrere junge Mädchen
in New York auf dem Wege zur Mess-
feier befanden, haben sie in der 9. Avenue, wie
ein Mann, blutüberström und im bloßen
Hemde sich einem Bettwande aus einem
Fenster im 3. Stockwerk auf den Balkon
im 2. Stock herab und im Hause verschwunden.
Ihr entstehendes Schreien rief einen Polizisten herbei, der die
Guttmacher-Union ist zunächst bei dem
Zollamt vorstellig geworden, und wird
sich, falls die Bekleidung des halb fertigen
Fabrikates als Rohmaterial in der
Mangelhaftigkeit des Tarifs begründet
ist, mit einem Besuch am Abhilfe an den
Congressen wenden.

Der Vorige Sonntag früh
gegen 5 Uhr sich mehrere junge Mädchen
in New York auf dem Wege zur Mess-
feier befanden, haben sie in der 9. Avenue, wie
ein Mann, blutüberström und im bloßen
Hemde sich einem Bettwande aus einem
Fenster im 3. Stockwerk auf den Balkon
im 2. Stock herab und im Hause verschwunden.
Ihr entstehendes Schreien rief einen Polizisten herbei, der die
Guttmacher-Union ist zunächst bei dem
Zollamt vorstellig geworden, und wird
sich, falls die Bekleidung des halb fertigen
Fabrikates als Rohmaterial in der
Mangelhaftigkeit des Tarifs begründet
ist, mit einem Besuch am Abhilfe an den
Congressen wenden.

Der Vorige Sonntag früh
gegen 5 Uhr sich mehrere junge Mädchen
in New York auf dem Wege zur Mess-
feier befanden, haben sie in der 9. Avenue, wie
ein Mann, blutüberström und im bloßen
Hemde sich einem Bettwande aus einem
Fenster im 3. Stockwerk auf den Balkon
im 2. Stock herab und im Hause verschwunden.
Ihr entstehendes Schreien rief einen Polizisten herbei, der die
Guttmacher-Union ist zunächst bei dem
Zollamt vorstellig geworden, und wird
sich, falls die Bekleidung des halb fertigen
Fabrikates als Rohmaterial in der
Mangelhaftigkeit des Tarifs begründet
ist, mit einem Besuch am Abhilfe an den
Congressen wenden.

Der Vorige Sonntag früh
gegen 5 Uhr sich mehrere junge Mädchen
in New York auf dem Wege zur Mess-
feier befanden, haben sie in der 9. Avenue, wie
ein Mann, blutüberström und im bloßen
Hemde sich einem Bettwande aus einem
Fenster im 3. Stockwerk auf den Balkon
im 2. Stock herab und im Hause verschwunden.
Ihr entstehendes Schreien rief einen Polizisten herbei, der die
Guttmacher-Union ist zunächst bei dem
Zollamt vorstellig geworden, und wird
sich, falls die Bekleidung des halb fertigen
Fabrikates als Rohmaterial in der
Mangelhaftigkeit des Tarifs begründet
ist, mit einem Besuch am Abhilfe an den
Congressen wenden.

Der Vorige Sonntag früh
gegen 5 Uhr sich mehrere junge Mädchen
in New York auf dem Wege zur Mess-
feier befanden, haben sie in der 9. Avenue, wie
ein Mann, blutüberström und im